Karl Hegel an den Akademischen Senat der Universität Erlangen, Erlangen, 24. März 1884

UA Erlangen-Nürnberg, T II Pos 1, Nr. 41: Karl Hegel

Die philosophische Facultät
der königlichen Universität
Erlangen

An den königlichen akademischen
Senat

Betreff:
die Errichtung einer ausser-
ordentlichen Professur für
alte Geschichte

Erlangen, den 24. Maerz 1884.

Durch das Ableben des ausserordentlichen Professors Dr. Xaver Schmid ist die von ihm versehene Lehrstelle der Philosophie erledigt. Ihre Besetzung wurde zur Zeit durch besondere Umstände veranlaßt. Gegenwärtig ist das Fach der Philosophie an unserer Universität durch zwei ordentliche Professoren vertreten und ein dritter lebt in Pension, so daß die Geldmittel des Universitäts Etats für dasselbe besonders stark in Anspruch genommen sind. Wenn wir daher es weder für ein Bedürfniß, noch unseren Verhältnissen angemessen erachten können, die erledigte ausserordentliche Professur aufs neue | der Philosophie zuzuwenden, so ist uns doch der dadurch frei gewordene Gehalt sehr willkommen, um die Umwandlung dieser Professur in eine solche für die alte Geschichte zu beantragen.

Das dringende Bedürfniß, das große von einem einzigen Universitätslehrer nicht zu bewältigende Gebiet der Allgemeinen Geschichte von zwei Professoren an der hiesigen Universität vertreten zu sehen und einen besonderen Professor für die Alte Geschichte anzustellen, ist bereits in unserem Bericht vom 24. Juli vorigen Jahres[1] und aufs neue im beiliegenden vom heutigen Datum[2] geltend gemacht worden. Indem wie uns hierauf beziehen, verbinden wir mit dem Antrage auf Errichtung einer ausserordentlichen Professur für Alte Geschichte zugleich den uns nahe liegenden Vorschlag, sie zu besetzen. Denn wenn überhaupt unter den jüngeren Historikern, welche an Universitäten lehren, diejenigen selten sind, die sich mit | Alter Geschichte abgeben, so besitzt unsere Universität gerade in dem Privatdocenten Dr. Robert Pöhlmann einen solchen, der sie bereits seit mehreren Jahren mit gutem Erfolge vorgetragen und auf ihrem Gebiet sich auch litterarisch bethätigt hat.

Derselbe hat sich im Frühjahr 1879 an unserer Universität habilitirt und seitdem größere Privatvorlesungen über römische und griechische Geschichte, sowie über allgemeine Verfassungsgeschichte der romanisch-germanischen Welt, daneben einige kleinere über Quellenkunde der griechischen Geschichte und die Reformen des preußischen Staats 1807–13 gehalten, auch wiederholt historische Übungen auf dem Gebiete der alten Geschichte geleitet.

Zu seinen früheren anerkannt gediegenen Schriften[3], über den Römerzug K[aiser] Heinrichs VII, 1875, und über die Wirthschaftspolitik der Florentiner Renaissance, 1878 (mit dem Preis der Jablonowskischen

1 Vgl. Brief -> hglbrf_18830710_02.

2 Brief -> hglbrf_18840324_01.

3 Hier wie im Folgenden wird auf die genauen bibliographischen Angaben der genannten Werke wie auf Richtigstellungen verzichtet.

Gesellschaft gekrönt), sind seitdem die folgenden hinzugekommen: | „Hellenische Anschauungen über den Zusammenhang zwischen Natur und Geschichte“, 1879 (Habitilationsschrift) und „Die Anfänge Roms“ 1881; nebst Besprechungen und Aufsätzen in der Historischen Zeitschrift v[on] Sybels, im philologischen Anzeiger, in der Encyklopädie von Herzog und Plitt (der Artikel Nero) und an anderen Orten. Im Druck befindet sich „Die Übervölkerung der antiken Großstädte im Zusammenhange mit der Gesammtentwicklung städtischer Civilisation dargestellt“, eine ebenfalls von der Jablonowskischen Gesellschaft zu Leipzig gekrönten Preisschrift.

Wir beantragen die Ernennung des Privatdocenten Dr. Robert Pöhlmann zum ausserordentlichen Professor der hiesigen Universität, hauptsächlich als Vertreter der Alten Geschichte, ohne darum auszuschließen, daß er daneben, wie bisher, auch noch über andere Theile der Allgemeinen Geschichte lesen könne, und bitten den k[öniglichen] akademischen Senat diesen unseren Antrag bei der höchsten Stelle aufs wärmste zu befürworten.

Verehrungsvoll

Dr. C[arl] Hegel
d[er] Z[eit] Decan der philosophischen Facultät.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Akademischer Senat der königlichen Universität Erlangen [= Akademischer Senat der königlichen Universität Erlangen] pers_0004
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] pers_0001
Robert Pöhlmann [= Pöhlmann, Robert] poehlmannrobert_8199
Sybels [= Sybel, Heinrich] sybelheinrich_5776
Xaver Schmid [= Schmid, Franz Xaver] schmidfranz_5862

Orte

Erlangen [= Erlangen] erlangen_9307

Sachen

Jablonowskischen Gesellschaft [= Jablonowskische Gesellschaft der Wissenschaften] jablonowskischegesellschaftder_5960
Universität [= Universität Erlangen] universitaeterlangen_2643

Quellen und Literatur

UA Erlangen-Nürnberg, T II Pos 1, Nr. 41: Karl Hegel
[= *Universitätsarchiv Erlangen: Personalakten Erlanger Professoren 1856-1901*.] brfsrc_0034